

Amtsblatt Chemnitz

Fahrplanwechsel S. 2

Zum Jahresende wechseln die Fahrpläne im gesamten Stadtgebiet.

Bärenbrunnen S. 3

Der beliebte Chemnitzer Brunnen bekommt einen neuen Platz in der Innenstadt.

Versteinerter Wald S. 4

Das Museum für Naturkunde Chemnitz zeigt gerade ein besonderes Pflanzenfossil.

Sommersemester S. 4

Ab sofort können sich alle für Sommersemester-Kurse bei der VHS Chemnitz anmelden.

Chemnitz 2025 S. 5

Die litauische Stadt Kaunas hat ihr Kulturhauptstadt-Jahr erfolgreich beendet.

Ehrenamtliche ausgezeichnet

Zum Tag des Ehrenamts hat die Stadt Chemnitz am Montag 42 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler für ihr Engagement ausgezeichnet.

Im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses zeichnete Oberbürgermeister Sven Schulze zahlreiche ehrenamtlich tätige Menschen aus Chemnitz für ihren Einsatz aus.

Insgesamt haben 42 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler eine Auszeichnung und eine Danke-Card erhalten, die ihnen Oberbürgermeister Sven Schulze sowie die Behindertenbeauftragte der Stadt Chemnitz und stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung für Chemnitz, Petra Liebetrau, überreicht haben. Die folgenden Ehrenamtlichen haben eine Auszeichnung erhalten:

- **Bärbel Parossa**
Vorstandsvorsitzende Angelverein Wurm-Bader Chemnitz e. V.
- **Veronika Smalko**
Vorstandsvorsitzende AG Ukraine-Chemnitz-Europa e. V.
- **Ralph Sonntag**
ADFC Chemnitz e. V.
- **Kerstin Müller**
Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V.
- **Christian Liebmann**
Seniorpartner in School
- **Jörg Breitfeld**
Vorstandsvorsitzender Dialysepatienten und Transplantierte Chemnitz e. V.
- **Wolfgang Uhlemann**
VIP Chemnitz e. V.



Petra Liebetrau, die Behindertenbeauftragte der Stadt (2. v. r.), übergab gemeinsam mit Oberbürgermeister Sven Schulze (re.) Auszeichnungen an die Ehrenamtlichen.
Foto: Kristin Schmidt

- **Anett Richter**
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Andreas
- **Volker Bock**
Mehrgenerationenhaus solaris FZU gGmbH Sachsen
- **Benjamin Pilz**
KGV Morgenröte e. V.
- **Samira Elfge**
AGIUA e. V.
- **Andreas Herrgesell**
Vorstandsvorsitzender Singakademie Chemnitz e. V.
- **Renate Mäding**
Bürgerplattform Chemnitz-Nord

- **Sylvia Langhoff**
Vorsitzende Deutsch-Britische Gesellschaft Chemnitz e. V.
- **Martina Hartwig**
Begegnungsstätte »mobil«, AWO Soziale Dienste Chemnitz u. U. gGmbH
- **Erika Manuela Arndt**
Tagestreff »Haltestelle« Stadtmision Chemnitz e. V.
- **Falko Schleif**
Vorstandsvorsitzender 1. Chemnitzer Tauchverein e. V.
- **Cindy Paukert**
Stadthalten e. V. (KarLeiLa)

- **Evelyn Fischer**
Betreutes Wohnen für Senioren, Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.
- **Evelyn Kluge**
Chemnitzer Musikverein e. V.
- **Daniel Dost**
Vorstandsvorsitzender Buntmacher*innen e. V.
- **Dr. Jens Beutmann**
Vorstandsvorsitzender Chemnitzer Geschichtsverein e. V.
- **Birgit Hiebner**
Chemnitzer Freizeit- und Wohngebietsportverein e. V.

- **John Fiedler**
Medibüro Chemnitz e. V.
- **Frank Weinhold**
Begehungen e. V.
- **Lisa Hetmank**
Vorstand Bordsteinlobby e. V.
- **Gerald Richter**
Aktion C
- **Torsten Sommer**
Vorsitzender 1. FFC e. V.
- **Almut Frisch**
1. Chemnitzer Reit- und Fahrverein e. V.
- **Martin Steudtner**
Bürgerinitiative Reitbahnviertel
- **Sascha Junghans**
Vorsitzender Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz e. V.
- **Wolfgang Koß**
Boxclub Chemnitz 94 e. V.
- **Angela Arnold**
Chemnitzer Polizeisportverein e. V.
- **Wolfgang Fischer**
SG Adelsberg e. V.
- **Kerstin Korb**
TSV Einheit Süd Chemnitz e. V.
- **Steffen Uhlich**
Schwimm-Club Chemnitz 1892 e. V.

Sechs der Ausgezeichneten haben sich zusätzlich ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz eingetragen:

- **Lija Eydelman**
Vorstandsvorsitzende »Soziale Rehabilitation für Ausländer e. V.«
- **Gert Gauder**
Vorstandsvorsitzender Deutsches SPIELMuseum e. V.
- **Torsten Köpnick**
Vorstandsvorsitzender SV IKA Chemnitz e. V.
- **Sabine Sieble**
ehemalige Vorstandsvorsitzende Bürgerstiftung für Chemnitz
- **Monika Scheibe**
Chemnitzer Eislauf-Club e. V.
- **Sören Weißflug**
Kleingartenverein Hammerfrieden e. V.

Neuerungen beim Amtsblatt der Stadt Chemnitz

Werbefrei, besser lesbar und mit neuem Verteilungssystem ins neue Jahr

Am vergangenen Mittwoch wurden die Neuerungen beim Amtsblatt der Stadt Chemnitz ab dem kommenden Jahr vorgestellt.

Ab Januar ist das Amtsblatt werbefrei und enthält einzig Nachrichten

aus der Stadtverwaltung, den städtischen Einrichtungen und Betrieben sowie die amtlichen Bekanntmachungen. Erhältlich ist das gedruckte Amtsblatt ab dem kommenden Jahr an rund 200 öffentlich zugänglichen Stellen in der Stadt, an denen es wöchentlich immer am Freitag kostenfrei ausgelegt wird. Es wird dann nicht mehr direkt an die Haushalte in der Stadt zugestellt. Zu den Verteilstellen zählen Bäckereien, Lebensmittel- und Ein-

zelhändler, aber auch städtische Einrichtungen, Pflegeheime, Begegnungsstätten sowie weitere öffentlich zugängliche Stellen. In den Ortschaften wird es ebenfalls Verteilstellen geben. Auch ambulante Pflegedienste erhalten das Amtsblatt für ihre Patientinnen und Patienten. Die optische Gestaltung wird sich leicht ändern und sorgt mit einer größeren Schrift und einer anderen Seitenaufteilung für eine verbesserte Lesbarkeit.

Gedruckt wird die Printausgabe in einer Auflage von 25.000 Exemplaren pro Ausgabe. Wie bisher wird das Amtsblatt digital auf www.chemnitz.de/amsblatt zum Download – auch barrierefrei – bereitgestellt sowie auf Wunsch per E-Mail-Newsletter zugesendet. Die Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger werden rechtzeitig auf allen Medienwegen, über Plakate, über die Webseite und die Social-Media-Kanäle der Stadt Chemnitz sowie im Amtsblatt über die Um-

stellung informiert. Auf www.chemnitz.de werden eine Karte und eine Liste aller Verteilungspunkte veröffentlicht, diese werden auch in den letzten beiden Ausgaben des diesjährigen Amtsblatts abgebildet. Der Vertrag mit dem bisherigen Dienstleister für den Druck und die Verteilung des Amtsblattes läuft zum Jahresende 2022 aus. Die Leistungen wurden neu ausgeschrieben. Ab dem 1. Januar 2023 übernimmt ein neuer Anbieter diese Dienstleistung. ■

Janis McDavid in Chemnitz zu Gast

Am 12. Dezember können Interessierte um 16.30 Uhr im Kraftverkehr Chemnitz Janis McDavid kennenlernen und zuhören. Zu dieser kostenfreien Veranstaltung lädt die Behinderntenbeauftragte der Stadt Chemnitz, Petra Liebetrau, ein. Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich: kraftverkehr-chemnitz.de/veranstaltungen. Janis McDavid, der ohne Arme und Beine auf die Welt gekommen ist, hat als Rucksacktourist mit Freunden und in beeindruckender Manier den Gipfel des Kilimandscharo bezwungen. ■

Ticketaktion der Theater Chemnitz

Die Theater Chemnitz bieten zur Weihnachtszeit eine besondere Aktion für einmalige Theatermomente. Mit dem Angebot »Sternstunden« bieten die Theater Chemnitz Kulturangebote in drei verschiedenen Varianten.

Besucherinnen und Besucher erhalten Tickets für vier Vorstellungen nach eigener Wahl zu einem Preis von 88 Euro für die Sparten Musiktheater, Ballett und Philharmonie und zum Preis von 66 Euro für vier Vorstellungen des Schauspiels. Im Figurentheater ist ein besonderes Familienangebot für bis zu drei Personen zu einem Preis von 44 Euro erhältlich, dies gilt ebenfalls für vier frei ausgewählte Stücke. Gültig ist das Angebot für alle Vorstellungen im Zeitraum vom 25. Dezember 2022 bis 31. Juli 2023. Das Angebot ist bis zum 23. Dezember in allen Vorverkaufsstellen der Theater Chemnitz oder telefonisch unter 0371 4000-430 sowie online unter theater-chemnitz.de erhältlich. ■

Einwohnermeldeamt schließt kurzzeitig

Vom 14. bis 17. Dezember bleiben das Einwohnermeldeamt sowie alle Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz aufgrund einer umfangreichen Umstellung des Fachverfahrens geschlossen. In dieser Zeit können weder Termin- noch Ticketvergaben erfolgen. Da im Zuge der Umstellung auch zahlreiche Schulungsmaßnahmen durchgeführt werden, sind im Dezember außerdem die Bürgerservicestellen an folgenden Tagen geschlossen:

- Sachsen-Allee: 9.12.
- Rabenstein: 19. & 20.12.
- Euba: 19.12.
- Kleinolbersdorf-A.: 19.12.
- Wittgensdorf: 20.12.
- Mittelbach: 22.12.
- Grüna: 22. & 29.12.

Behördenrufnummer 115
www.chemnitz.de/buergerservice



Nikoläuse seilen sich an Kinderklinik ab

Am Dienstag haben sich drei als Nikolaus verkleidete Feuerwehrmänner vom Dach der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in der Flemmingstraße 4 abgeseilt, um den jungen Patientinnen und Patienten Geschenke zu überreichen. Außerdem übergab der Stadtfeuerwehrverband Chemnitz für die einzelnen Stationen Spielzeug.

Mit dieser Aktion beteiligt sich die Berufsfeuerwehr der Stadt Chemnitz an der Premiere eines bundesweiten Aktionstages aller Berufsfeuerwehren, die auf das Retten aus Höhen und Tiefen spezialisiert sind.

In der Woche rund um den Nikolaustag verkleideten sich Feuerwehrleute als Nikoläuse und seilten sich von Kinderklinik- und Hospizdächern ab, um kleine Überraschungen zu verteilen. ■

Foto: Ralph Kunz

Fahrpläne wechseln zum Jahresende

Am Sonntag findet der alljährliche Fahrplanwechsel für Zug, City Bahn, Tram und Bus innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) statt.

Die Chemnitzer Verkehrs-AG gibt bekannt, dass es aufgrund des Fahrplanwechsels ab dem 11. Dezember im gesamten Stadtgebiet zu veränderten Abfahrtszeiten kommen kann.

Aufgrund der weiterhin angespannten Personalsituation bleiben die am 4. Oktober bekannt gegebenen Fahrplananpassungen zunächst bis auf Weiteres bestehen:

- Das Rendezvous im 20-Minuten-Takt an der Zentralhaltestelle beginnt bereits um 18.05 Uhr. Im

Anschluss folgt das Rendezvous im 30-Minuten-Takt bereits ab 18.45 Uhr. Alle Anschlusslinien werden an das vorgezogene Takt-schema angepasst, um weiterhin alle Umsteigebeziehungen gewährleisten zu können.

- Die Linie 1/2 verkehrt im gesamten Tagesverlauf und zu den Rendezvous-Zeiten eingekürzt bis/ab Zentralhaltestelle.

Weihnachts- und Jahresendverkehr

- Heiligabend, 24. Dezember:

Die Busse und Bahnen fahren bis circa 15.45 Uhr wie samstags. Rendezvous an der Zentralhaltestelle erfolgen ab 15.45 Uhr bis 20.45 Uhr alle 30 Minuten, danach alle 60 Minuten. Nachtschlüsse werden ab 23.45 Uhr bis 3.45 Uhr alle 60 Minuten mit den Nachtlinien N11 bis N18 an der Zentralhaltestelle vermittelt.

- **Weihnachtsfeiertage, 25. und 26. Dezember:**

Es gelten die Fahrpläne für Sonntag und Feiertage.

- **Zwischen den Feiertagen 27. bis 30. Dezember:**

Die Busse und Bahnen fahren nach dem Normalfahrplan des jeweiligen Verkehrstages. Es finden keine Schülerfahrten statt.

- **Silvester, 31. Dezember:**

Die Busse und Bahnen fahren bis 19.45 Uhr wie samstags. Anschließend finden bis 22.45 Uhr die Rendezvous alle 60 Minuten an der Zentralhaltestelle statt. Danach ruht der Fahrbetrieb.

- **Neujahr, 1. Januar 2023:**

In der Zeit von 0.45 Uhr bis 3.45 Uhr werden alle 30 Minuten und 4.45 Uhr mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4 und 5 sowie den Buslinien 21, 22, 23, 31, 32, 51, 52, 62 und 72 Rendezvous an der

Zentralhaltestelle angeboten. Die Linien 33, 41 und 53 (bis/ab Altchemnitz) verkehren als Zu- beziehungsweise Abbringer. Die Nachtlinien verkehren in der Nacht vom 31. Dezember zum 1. Januar 2023 nicht. Ab 4.45 Uhr fahren die Busse und Bahnen nach Feiertagsfahrplan.

Öffnungszeiten Mobilitätszentrum

Am 24. und 31. Dezember öffnet das Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle von 8.30 bis 14 Uhr. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Januar 2023 bleibt es geschlossen. Vom 27. Dezember bis zum 30. Dezember 2022 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mobilitätszentrums von 8.30 bis 14 Uhr für die Fahrgäste der CVAG da. Die telefonische Erreichbarkeit der Servicehotline kann nur zu den Öffnungszeiten des Mobilitätszentrums sichergestellt werden. ■

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen in den Ortschaften

Im kommenden Jahr haben die mobilen Bürgerservicestellen in den Ortschaften an den in der Tabelle aufgeführten Tagen und zu den an-

gegebenen Zeiten geöffnet. Die Bürgerservicestelle in Grüna hat jeweils am ersten, dritten und gegebenenfalls fünften Donnerstag im Monat

jeweils von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 13.30 bis 18 Uhr und jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr geöff-

net. Die Öffnungszeiten für das gesamte Jahr sind auch unter www.chemnitz.de/buergerservice zu finden. ■

	Einsiedel	Euba	Klaffenbach	Kleinolbersdorf-A.	Mittelbach	Röhrsdorf	Wittgensdorf
Öffnungszeiten	8.30 – 12 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr	8.30 – 12 Uhr	14 – 17.30 Uhr	14 – 17.30 Uhr	14 – 17.30 Uhr	8.30 – 12 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr	8.30 – 12 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Januar	02.01.2023	16.01.2023	12.01.2023	16.01.2023	26.01.2023	09.01.2023	17.01.2023
Februar	06.02.2023	20.02.2023	09.02.2023	20.02.2023	23.02.2023	13.02.2023	21.02.2023
März	06.03.2023	20.03.2023	09.03.2023	20.03.2023	23.03.2023	13.03.2023	21.03.2023
April	03.04.2023	17.04.2023	13.04.2023	17.04.2023	27.04.2023	entfällt (Ostern)	18.04.2023

Der Bärenbrunnen kehrt zurück

Eine Ausstellung und die Plastik sind seit gestern im Rathaus zu sehen.

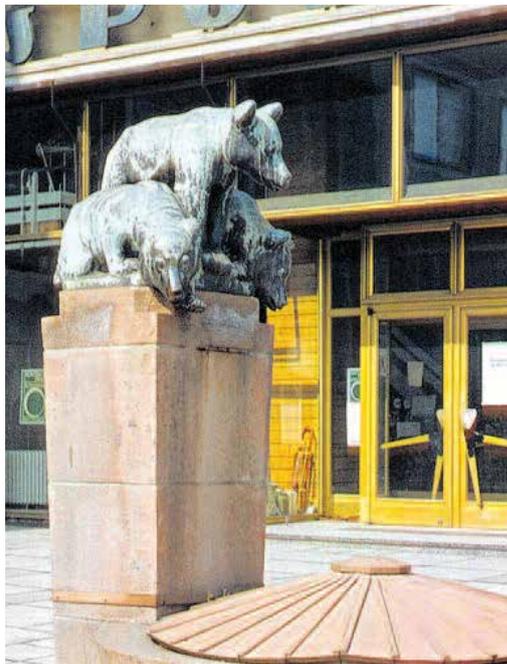
Am Donnerstagnachmittag sind die drei Bären des ehemaligen Chemnitzer Bärenbrunnens im Rathaus eingetroffen. Interessierte können sie ab sofort im Ausstellungsraum im Rathaus anschauen.

Der Chemnitzer Bärenbrunnen stand von 1914 bis etwa 1960 an der Brückenstraße, Ecke Königstraße (Straße der Nationen) und von etwa 1960 bis 2001 vor dem »Sporthochhaus« an der Theaterstraße. Mit der Hilfe von vielen Spenderinnen und Spendern ist es gelungen, dass der Quedlinburger Metallbildhauer Jochen Müller die Plastik neu fertigen konnte. Der Bronzeguss erfolgte in Marienbad.

Der Bärenbrunnen wird im kommenden Jahr an seinem neuen Standort an der Börnichsgasse aufgestellt. Die Stadtverwaltung Chemnitz hat sich dazu mit dem Bauherrn des Neubauprojektes am Getreidemarkt abgestimmt. Die rebo consult ingenieurgesellschaft mbh stellt im Gebäude einen Raum für die Brunnentechnik zur Verfügung.

Über den Bärenbrunnen

Die Plastik der drei Bärenkinder war ein Werk des Bildhauers Otto Pilz (1876 – 1934) aus Dresden und war im Jahr 1914 als Ensemble mit einem Becken aus Muschelkalk als Zierbrunnen auf der Internationalen Baufachausstellung in Leipzig zum



Um 1960 bekam der Bärenbrunnen vor dem Sporthochhaus einen neuen Platz. Das Foto zeigt den Bärenbrunnen etwa um 1970 mit seiner Winterabdeckung. Foto: Claus Höfer



Das Foto ist in den 1950er Jahren entstanden und zeigt die Bärenplastik, als der beliebte Brunnen noch an seinem ursprünglichen Platz an der Brückenstraße stand. Foto: Schloßbergmuseum Chemnitz

ersten Mal öffentlich zu sehen. Auf Initiative des damaligen Chemnitzer Verschönerungsvereins und mit der finanziellen Zuwendung des Chemnitzer Fabrikdirektors Bruno Salzer wurde der Bärenbrunnen für Chemnitz angeschafft. Das Wasserspiel mit den drei Bären entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem beliebten Chemnitzer Original. Die Bären-Plastik galt als künstlerisch so wertvoll, dass sie 1917 im Ersten Weltkrieg und 1940 im Zweiten Weltkrieg nicht für die Metallspende eingeschmolzen wurde.

Mit dem Neubau der Karl-Marx-Städter Innenstadt bekam der Bärenbrunnen um 1960 ein neues Brunnenbecken aus Porphyrt und einen neuen Standort vor dem »Sporthochhaus« an der damaligen Wilhelm-Pieck-Straße. Im Jahr 2000 wurde die Bärenplastik gestohlen. Die verbleibende Brunnenschale und Stele wurden danach abgebaut und eingelagert. Seit 2014 engagierte sich der Chemnitzer Sandro Schmalfuß für den Wiederaufbau des Chemnitzer Bärenbrunnens. In seiner Samm-

lung historischer Fotografien und Schmalfilme aus Chemnitz und Karl-Marx-Stadt, die er für das Filmarchiv Chemnitz angelegt hatte, fanden sich auch drei Schmalfilm-aufnahmen aus den Jahren 1958 und 1969 sowie eine Reihe von Fotografien und Dias, die den Bärenbrunnen und die verlorene Plastik im Detail zeigen. Seine Idee war es, anhand dieser historischen Aufnahmen, die Bären-Plastik neu modellieren und den Bärenbrunnen wieder in der Innenstadt aufzustellen zu lassen.

Weihnachtssingen auf dem Theaterplatz

Erinnerung: Die Theater Chemnitz veranstalten am Sonntag ab 17 Uhr erstmalig ein Weihnachtssingen auf dem Theaterplatz. Vor der Kulisse des Opernhauses sind alle eingeladen, gemeinsam mit den Chören der Theater Chemnitz Weihnachtslieder zu singen.

Seltene Ereignisse im kommenden Jahr

Folgende 14 Veranstaltungstermine hat der Beirat als Seltene Ereignisse 2023 für die Chemnitzer Innenstadt beschlossen:

- **Hutfestival:**
19. & 20. Mai 2023
- **Kosmos:** 8. & 9. Juni 2023
- **Fête de la Musique:**
21. Juni 2023
- **City-Jazz & Friends:**
24. Juni 2023
- **Brauereimarkt:**
7. & 8. Juli 2023
- **Konzerte der Filmmächte Chemnitz:**
21. Juli bis 19. August 2023
- **Bürgerfest:**
25. & 26. August 2023
- **Classics unter Sternen:**
26. August 2023
- **Fashion Day:**
23. September 2023

Kältebus in Chemnitz

Der Kältebus wird ab sofort bis März 2023 vorerst dienstags und freitags von 17 bis 20.30 Uhr im Chemnitzer Stadtgebiet unterwegs sein. Dafür wird der Streetwork-Bus des AJZ Chemnitz e. V. verwendet. Neben Tee und Lebensmitteln werden auch Kleider- und Sachspenden verteilt. Der Kältebus ist ein von Freiwilligen initiiertes Projekt. Wer Fragen zum Projekt hat, kann sich an kaeltebus@posteo.de oder 0152/23161909 wenden.

Partizipation marginalisierter Gruppen

Zum Interkulturellen Nachmittag lädt das Weltecho Chemnitz am 11. Dezember ab 14 Uhr ein. Migrantische Selbstorganisationen und Vereine stellen ihre Arbeit, Kultur und Literatur, ihre Sitten und Bräuche vor. Beim interkulturellen Austausch mit Kostproben aus der jeweiligen Landesküche soll auch darüber gesprochen werden, auf welche Probleme die Gruppen und Vereine bei ihrer Arbeit stoßen, was gemeinsam getan werden kann, wie sie sich ihr Leben in Chemnitz und in der Kulturhauptstadt 2025 wünschen. Das Projekt wird gefördert vom Lokalen Aktionsplan der Stadt Chemnitz.

Das Quiz zum Energiesparen

Wer in den vergangenen Ausgaben fleißig die Artikel rund um das Thema Energiesparen gelesen hat, für den werden die folgenden Fragen leicht zu beantworten sein:

1. Wie viel Watt sind eine Kilowattstunde (kWh)?

- a) 100 Watt
- b) 1.000 Watt
- c) 10.000 Watt

2. Wie lange muss eine Person Fahrrad fahren, um eine kWh zu erzeugen?

- a) 10 min
- b) 3 Stunden
- c) 10 Stunden

3. Was kann man mit einer kWh machen?

- a) 1 Tag PC spielen
- b) 3 min warm duschen
- c) 7 Tage lang kochen

4. Woran erinnert das Prinzip des Paternosters im Rathaus?

- a) an einen Skilift
- b) an ein Laufband
- c) an einen Rosenkranz

5. Was bedeutet »Paternoster« übersetzt?

- a) Täglich Brot gib uns heute
- b) Die Würfel sind gefallen
- c) Vater unser

6. Auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt gibt es welche große Neuerung?

- a) Alle Stände sind jetzt mit Christbaumkugeln ausgestattet
- b) Die 16.000 Glühbirnen wurden gegen 16.000 LEDs getauscht
- c) Der Weihnachtsbaum hat mehr Lametta

7. Wie viel Watt hatten die Glühbirnen auf dem Weihnachtsmarkt?

- a) 50 bis 30 Watt
- b) 30 bis 20 Watt
- c) 15 bis 7 Watt

8. Welcher Titel trifft auf Chemnitz zu?

- a) Wasserstoffstadt
- b) Kulturhauptstadt 2024
- c) Solarhauptstadt

9. Wie viel Megawatt erzeugt die Stadt Chemnitz pro 1000 Einwohner allein durch Solarkollektoren auf städtischen Dächern?

- a) 0,456
- b) 0,293
- c) 0,654



Hilfe gibt es unter:

chemnitz.de/energiesparen

Die Antworten gibt es in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe.

Besonderes Fossil ausgestellt

Museum für Naturkunde zeigt drei Teile eines Fundes aus dem Versteinerten Wald.

Das Museum für Naturkunde Chemnitz stellt in einer neuen Highlight-Vitrine drei Teile eines besonderen Fundes aus: einen Stammquerschnitt, einen Wedelstiel und Blätter der *Medullosa stellata*. Sie stammen von einer kopfüber im Tuff steckenden Baumkrone, die bei der ersten wissenschaftlichen Grabung in Chemnitz-Hilbersdorf im Jahr 2009 vom Team des Museums für Naturkunde gefunden wurde.

Mit diesem einmaligen Fund konnte *Medullosa*, die häufigste und ökologisch bedeutsamste Pflanze des Chemnitzer Versteinerten Waldes, anatomisch rekonstruiert werden. Originalfunde und Ergebnisse einer 2022 erschienenen Publikation sind nun im Museum für Naturkunde Chemnitz zu sehen.

Die Präparation dieses 2009 entdeckten und 2010 geborgenen Fossils ist noch immer nicht abgeschlossen. Am bereits freigelegten Material konnte jedoch der Zusammenhang von einem Stamm vom Typ *Medullosa stellata*, Wedelstielen vom *Myeloxylon*-Typ und der Beblätterung vom Typ *Alethopteris schneideri* nachgewiesen werden. Die Anatomie der Pflanze deutet auf ihre enorme Wasserleit- und Speicherkapazität hin, die einen entscheidenden Beitrag zum Wasserhaushalt des Ökosystems geleistet haben dürfte.

Vollständige Bäume bleiben fast nie erhalten, und es bedarf außerge-



Bei der Präparation des Fossilfundes bewies der Präparator Evgeny Fridland enorme Geduld und Fingerspitzengefühl. Foto: Ludwig Luthardt, 2022

wöhnlicher Bedingungen, damit Organzusammenhänge nach Millionen von Jahren ans Licht kommen. Der Vulkan, der vor 291 Millionen Jahren im Umkreis des heutigen Zeisigwaldes ausbrach, hatte solche besonderen Erhaltungsbedingungen

geschaffen. Schwere vulkanische Asche, die sich wie feuchter Schnee auf den Kronen der Baumfarne und Farnsammer sammelte, brachte die Bäume zum Umknicken. Zehn bis zu 3,5 Meter lange Wedel eines Farnsamers wurden zusammen mit

der Spitze des Stammes kopfüber in Vulkangestein eingebettet.

An jedem ersten Freitag des Monats können das Museum für Naturkunde sowie viele weitere Museen in der Stadt kostenlos besichtigt werden.

Önungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9 bis 17 Uhr
Sa, So, Feiertag: 10 bis 18 Uhr

Weitere Informationen:
www.naturkundemuseum-chemnitz.de

Sommersemesterprogramm der VHS online

Seit Montag steht das neue Programm für das Sommersemester 2023 der Volkshochschule Chemnitz online. Alle Kurse, die ab dem 6. März 2023 angeboten werden, können unter www.vhs-chemnitz.de gesucht, gefunden und gebucht werden.

Mit aktuell mehr als 580 Angeboten aus sechs Fachbereichen setzt die Volkshochschule Chemnitz auch im Sommersemester 2023 auf die bewährte Vielfalt und lädt gleichzeitig dazu ein, viele neue Kurse kennenzulernen. Wie in den vergangenen Semestern gestaltet die Volkshochschule ihre Angebote flexibel: Hybridkurse – also Präsenztunterricht, an dem zusätzlich Personen ortsunabhängig online teilnehmen können – bereichern neben den Formaten vor Ort und virtuell das Programm.



Volkshochschule
Chemnitz

»Mehr Nachhaltigkeit leben« ist das Motto des Programms

Das Sommersemester steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Als Themenschwerpunkt für die gesamte Volkshochschule Chemnitz prägen Ideen für einen nachhaltigen Alltag das Programm: 46 Veranstaltungen aus allen Fachbereichen laden zum Entdecken und Mitmachen ein. Im Zeichen einer ganzheitlichen Bildung wird Lernen nicht nur als Aneignung von Wissen und Fähigkeiten verstanden, sondern vermittelt auch Zusammenhänge sowie neue Handlungsansätze und Perspektiven. Das Lernen, der Austausch und das individuelle Handeln sind eng miteinander verknüpft.

Nachhaltigkeit in neuen Formaten

Beispielhaft für den ganzheitlichen Anspruch der Nachhaltigkeit, der auch das persönliche Wohlergehen einschließt, steht eine gesunde Ernährung vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter. In der bewährten Reihe »Bewusst leben« flankieren Veranstaltungen rund ums Gärtnern, aber auch zu einem aktiven Schutz von Insekten und Vögeln auf dem eigenen Grün und in der Stadt den thematischen Schwerpunkt. Im Sommersemester 2023 wird die Reihe zur Rohstoff- und Versorgungssicherheit mit theoretisch und praktisch orientierten Veranstaltungen fortgesetzt. Zu den Highlights zählen ausgewählte Waldexkursionen oder eine Erkundung des Wasserwerks und der Talsperre Einsiedel. Die fachliche Kompetenz bei allen Kursen und Veranstaltungen garantieren namhafte Wissenschaftlerinnen und Wis-

senschaftler deutscher und internationaler Universitäten, lokale Expertinnen und Experten von Einrichtungen der Verbraucherzentrale, des Sachsenforsts oder der Landestalsperrenverwaltung sowie langjährig erfahrene Dozentinnen und Dozenten.

Wissenschaft, Daten und Ehrenamt

Im Projekt »trau.schau.wem?« für mehr Medienkompetenz widmen sich zahlreiche Veranstaltungen der Vereinsarbeit und dem Ehrenamt. Ehrenamtlich Tätige erhalten Hintergrundwissen zur Gestaltung einer Website, zur Datensicherheit und zu einer gelingenden Social Media-Arbeit für ihre Initiative oder ihren Verein. Über die Fachbereiche hinweg werden außerdem die finanziellen Grundlagen der Vereinsarbeit sowie praktische Hilfestellungen für den Alltag im Ehrenamt in den Blick genommen.

Neben nachhaltigen Ideen wie dem Upcycling finden sich im Sommersemester der Volkshochschule auch wiederentdeckte alte Handwerkstechniken. Neben Kursen zum Buchbinden und Korbflechten rufen ausgewählte Schneiderkurse das Motto »aus Alt mach Neu« aus.

Jetzt schon Plätze im Wunschkurs sichern

Wie immer ist es ratsam, sich frühzeitig Plätze im Wunschkurs zu sichern. Selbst wenn kurzfristig noch etwas dazwischenkommt, können die angemeldeten Teilnehmenden bis sechs Werktage vor Kursbeginn entspannt stornieren. Außerdem: Wer sich beizeiten anmeldet und noch eine Freundin oder einen Freund gewinnt, hilft auch dabei, den Kurs an sich zu ermöglichen. Auf Nachfrage wird das Angebot gern erweitert.

www.vhs-chemnitz.de

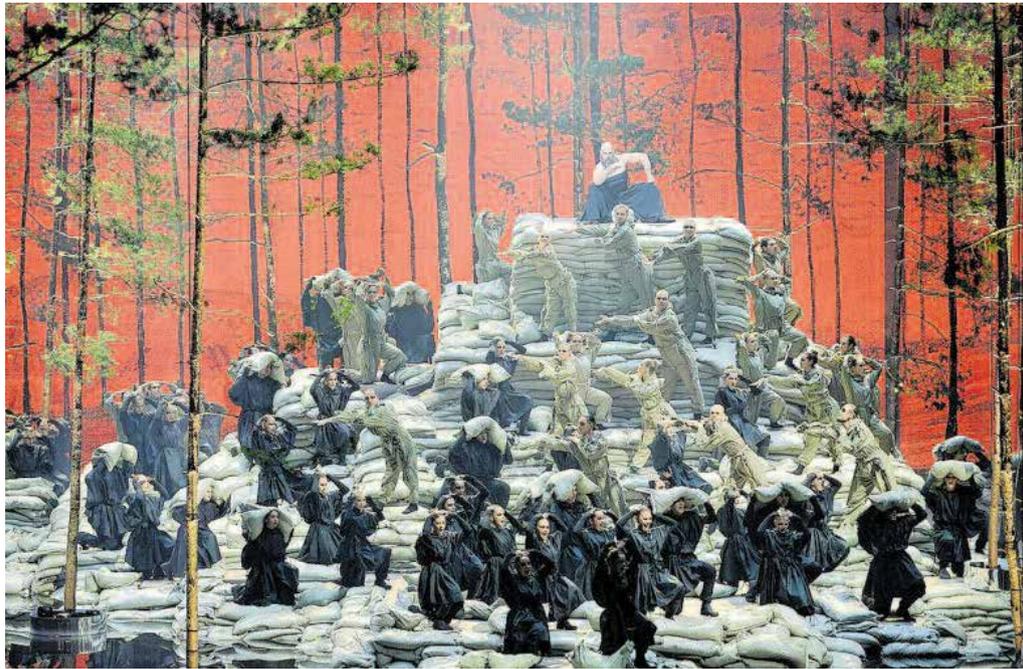
Ein Festwochenende zum Abschluss

Kaunas beendet Kulturhauptstadt-Jahr

Kaunas, Litauens zweitgrößte Stadt, hat am vorvergangenen Wochenende mit einem Festwochenende ihr Programm als Europäische Kulturhauptstadt 2022 beendet. Höhepunkt war am Samstagabend in der Arena der Stadt eine aufwändige, imposante Show unter dem Titel »The Contract« – der dritte und letzte Teil der »Mythos von Kaunas«-Trilogie.

Mit dem Mythos sollte eine neue verbindende und identitätsstiftende Legende für die 300.000 Einwohner zählende Stadt kreiert werden. »Wir wollten nicht allein ein faszinierendes Kulturprogramm machen, sondern eine Veränderung in der Stadt bewirken, in der Mentalität und den Herzen der Bürger«, fasste Virginija Vitkiene, Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt-Gesellschaft auf einer Pressekonferenz am Samstag zusammen.

Das Interesse und die Resonanz der Besucher waren groß, die Beteiligung der Bevölkerung und deren wiederentdeckte Verbindung mit dem Erbe und der Geschichte der Stadt hoch. »Kaunas 2022 war ein



Mit »The Contract« hat Kaunas vor 15.000 Zuschauerinnen und Zuschauern symbolisch seinen Vertrag für die Zukunft der Stadt geschlossen.
 Foto: Martyno Aleksos/Kaunas 2022

Erfolg«, so die Bilanz der Programmchefin.

Kernstück des Programmjahres war die auf drei Wochenenden verteilte Trilogie »Mythos von Kaunas«, deren Fokus der Wandel war: Kaunas soll

von einer Stadt in Nostalgie zu einer wachsenden, offenen Stadt werden, die sich ihrer eigenen Geschichte bewusst ist und an sich und ihre Zukunft glaubt. »Die ganze Stadt, alle Kulturpartner und Bürger – ich glaube, sie haben noch nicht das Gefühl, dass wir fertig sind. Wir sind so energiegeladene Menschen, dass wir diese Reise fortsetzen werden«, sagte Vitkiene.

Beim Finale der Abschlussveranstaltung wurde dazu eine symbolische Vereinbarung geschlossen. Zuvor hatten vor 15.000 Zuschauern über 150 Sänger, Tänzer und Musiker eine Choreografie auf eine mit Wasser befüllte Bühne gebracht, auf der Kiefern und ein Hügel aus Sandsäcken platziert waren.

Gefeiert wurde das ganze Wochenende auch in und um Kaunas – mit Konzerten, Partys, Theateraufführungen, Ausstellungen und Hunderte andere Kulturveranstaltungen. Höhepunkte waren Schauen weltbekannter Künstler wie William Kentridge und Marina Abramović oder auch eine Retrospektive von Yoko Ono. Einige davon laufen auch noch nach den offiziellen Abschlussfeiern weiter.

Das Europäische Kulturhauptstadtjahr in Kaunas stand unter dem Motto »From temporary to contemporary«. Damit spielte die Stadt darauf an, dass sie von 1919 bis 1940 vorübergehend Hauptstadt der gerade gegründeten Republik Litauen war. Danach hinterließen Zweiter Weltkrieg und Sowjetzeit bis heute ihre Spuren. Und noch immer steht sie oft im Schatten der Hauptstadt Vilnius.

Chemnitz 2025 im Austausch

Das Kulturhauptstadt-Jahr 2025 befindet sich derzeit in Vorbereitung. Teams der Stadt Chemnitz und der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH nutzen die Eröffnungs- und Abschluss-Feiern für Besuche in den aktuellen Kulturhauptstädten, um Eindrücke zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und so von den Erfahrungen der anderen Städte zu lernen.

Neben dem litauischen Kaunas waren in diesem Jahr Esch (Luxemburg) und Novi Sad (Serbien) Kulturhauptstädte Europas. Im nächsten Jahr tragen Timisoara (Rumänien), Eleusius (Griechenland) und Veszprém (Ungarn) den Titel. ■ **Weitere Eindrücke aus dem gesamten Jahr als Kulturhauptstadt Europas unter www.kaunas2022.eu**



Mit elektronischer Musik und Videoinstallationen hat sich Kaunas 2022 mit einer Open-Air-Party für jung und alt von der Region verabschiedet.
 Foto: Gražvydas Jovaiša/Kaunas 2022

Rückblick: Hoheneckerinnen sprechen

Am 30. November standen beim Gesprächsabend »Hoheneckerinnen sprechen« in Stollberg zwei einst inhaftierte Frauen im Mittelpunkt.

Ein Interview mit der Religionspädagogin Eva-Maria Cramer wurde von Julia Buch gelesen und die Künstlerin Gabriele Stötzer sprach mit Holger Bartsch und Alexander

Ochs über ihre Zeit in der Frauenhaftanstalt Hoheneck. Das Gespräch mit ihnen berührte Fragen nach den Auswirkungen, die eine systematisch aufgebaute Zersetzung von Menschen für eine ganze Gesellschaft haben. Die biografischen Abschnitte der Gefangenen waren Grundlage für das Gespräch und zeigten vielfältige Me-

thoden der Einschüchterung und unterschiedliche Gewalterfahrungen auf. Zudem wurde der Kurzfilm »Kaputt – Hoheneck« von Alexander Lahl und Volker Schlecht aus dem Jahr 2016 gezeigt. Die ehemalige Frauenhaftanstalt Hoheneck liegt in Stollberg im Erzgebirge – also am Purple Path, der Chemnitz und die Region mit

Kunstinterventionen und -installationen verbindet. Der Gesprächsabend war eine Veranstaltung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH und der Arbeitsstelle Kirchen in der Kulturhauptstadtregion in Kooperation mit dem Forum für politisch verfolgte und inhaftierte Frauen der SBZ/SED – Diktatur e. V. ■

Lexikon der Kulturhauptstadt

F wie Flagship

Übersetzt aus dem Englischen bedeutet »Flagship« einfach »Flaggschiff«. Im maritimen Kontext wird damit das Schiff beschrieben, das die Führung innerhalb einer Flotte innehat. Jetzt liegt Chemnitz nicht am Meer und um Schiffe geht es auch eher weniger im Kulturhauptstadtprogramm 2025, aber Flagships gibt es trotzdem. Denn: Übertragen kann ein Flagship-Projekt verstanden werden als eines, das stellvertretend für einen thematischen Schwerpunkt steht, diesem vorgegeben wird und eine Richtung vorgibt. In diesen Projekten werden teilweise mehrere Projekte gebündelt, es braucht viele Menschen zur Umsetzung und sie haben eine besondere Strahlkraft. Der Purple Path ist beispielsweise ein solches Flagship-Projekt.

K wie Kalenderin

Eigentlich heißt es »der Kalender«. Aber wenn in diesem nur Frauen zu sehen sind, dann kann schon einmal das Kunstwort »Kalenderin« entstehen. Das Projekt »Kalenderin 2023« zeigt auf zwölf Kalenderblättern junge Chemnitzerinnen, die stellvertretend jeweils für eine historische Chemnitzerin stehen. Die Idee dazu hatte die Fotografin Karla Mohr und die Mikroprojekt-Jury fand sie ausgezeichnet. Dann kam die Pandemie und alles verzögerte sich etwas, doch jetzt ist der Kalender fertig und vereint neben den Bildern auch Fakten zu den Persönlichkeiten. So schlägt er eine Brücke aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Den Kalender kann man im Buchladen Monokel in der Webergasse erstehen.

O wie Opening

Das sogenannte »Opening« (übersetzt aus dem Englischen: Eröffnung) eines Kulturhauptstadtjahres beschreibt den Start des Programms. Es findet in der Regel im Januar oder Februar des entsprechenden Jahres statt. In Veszprém-Balaton in Ungarn, einer der Europäischen Kulturhauptstädte 2023, wird dies vom 21. bis zum 22. Januar der Fall sein. Aktuell werden noch interessierte Jugendliche gesucht, die Lust haben, sich vor Ort als Freiwillige zu engagieren und das Programm zu unterstützen. Eine Bewerbung ist bis zum 11. Dezember möglich. Informationen dazu sind auf der Seite www.helloragyogok.hu/en zu finden. ■

Welches Wort fehlt im Kulturhauptstadt-Lexikon? Vorschläge an: team@chemnitz2025.de

Alle Informationen zur Kulturhauptstadt: www.chemnitz2025.de

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 20.12.2022, 19:00 Uhr, Beratungsraum, Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach, Rödelwaldstraße 3, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – vom 22.11.2022
4. Bericht der Freiwilligen Feuerwehr zum Jahr 2022
5. Vorlagen an den Stadtrat
- 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 5.1.1. Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt

Chemnitz

Vorlage: B-218/2022**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 5.1.2. Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz

Vorlage: B-266/2022**Einreicher: Dezernat 3/Amt 36**

6. Vorlage an den Ortschaftsrat Übertrag finanzieller Mittel zur Förderung von Vereinen und Veranstaltungen in Höhe von 5.000,00 EURO aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: OR-042/2022**Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach**

7. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Andreas Stoppe // Ortsvorsteher**Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –**

Mittwoch, den 21.12.2022, 18:00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbers-

dorf-Altenhain – öffentlich – vom 07.11.2022

4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zum Beschlussantrag der CDU Stadtratsfraktion – Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserrückhaltung und Niederschlagswassernutzung
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Informationen des

Ortsvorstehers

8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach // Ortsvorsteher**Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz**

Unterhalts-, Sonder-, Bau- und Glasreinigung der Stadt Chemnitz – DASTietz

Los 1: Unterhalts-, Grund-, Sonder-, Baureinigung

Los 2: Glasreinigung

Vergabenummer: 10/17/23/004

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes 2021

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 23. November 2022 den 28. Beteiligungsbericht der Stadt Chemnitz auf der Basis der Ergebnisse des Jahres 2021 zur Kenntnis genommen.

Entsprechend § 99 Abs. 4 SächsGemO werden die Angaben des Beteiligungsberichtes 2021 nach

§ 99 Abs. 2 SächsGemO über die Internetplattform der Stadt Chemnitz (www.chemnitz.de Aktuell, Publikationen, Berichte) zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Chemnitz, 09.12.2022

Sven Schulze // Oberbürgermeister**Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurdienstleistungen**

Die Vergaben werden veröffentlicht unter:

<https://www.evergabe.de> und im Oberschwellenbereich auch unter:

<http://simap.ted.europa.eu/>

Ansprechpartner ist die Zentrale Vergabestelle im Rechtsamt:

E-Mail: zvs@stadt-chemnitz.de

Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

<http://www.chemnitz.de>

<http://www.eVergabe.de> und

<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu> Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Web-

seite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:

Frau Beck

Tel.: 0371 / 488 1067, Fax: 0371 / 488 1090

E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

ARBEITEN IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin befristet für das Schulamt einen:

ERZIEHER (M/W/D) FÜR DEN TERRA NOVA CAMPUS Kennziffer: 40/11

Wir suchen für das Sozialamt unbefristet in Vollzeit einen:

FALLMANAGER (M/W/D) INTEGRATION Kennziffer: 50/30

Wir suchen für das Sportamt unbefristet in Vollzeit einen:

SACHBEARBEITER (M/W/D) BAUKOORDINIERUNG, SPORTFÖRDERUNG Kennziffer: 52/15



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter: www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

KARRIERECHANCEN IN CHEMNITZ

Wir suchen für das Gebäudemanagement und Hochbau unbefristet in Vollzeit einen:

ENERGIEMANAGER (M/W/D) – BETRIEBSOPTIMIERUNG
Kennziffer: 17/10



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter: www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz

Der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteur: Matthias Nowak

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Chemnitz

Tel. (0371) 488-1533

E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. 0371 656-20050

Fax 0371 656-27005

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

ANZEIGENTEIL VERANTWÖRTLICH

Objektleitung

Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050

Anzeigenberatung

Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen

Tel. 0371 656-22100

qm@cvd-mediengruppe.de

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Ausdrücke der elektronischen Ausgabe sind im Neuen Rathaus, Markt 1, in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Zimmer 120) erhältlich.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt Dort kann das Amtsblatt auch als Newsletter abonniert werden.



Bekanntmachung der Stadt Chemnitz über die beabsichtigte Einziehung einer Straße nach § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)

(Az: 66.14.04/850/22)

1. Straßenbeschreibung

„Seumestraße“ (Ortsstraße), Flurstück 2378s, Gemarkung Chemnitz mit ihrer Lage als Verbindungsstraße zwischen der Promenaden- und der Nordstraße, Bestandsverzeichnis Blatt-Nr. 895

2. Absichtserklärung

Die unter 1. näher bezeichnete Straße soll auf der Grundlage des § 8 SächsStrG auf einer Länge von 104 m eingezogen werden, damit diese Verkehrsfläche für die Inanspruchnahme zukünftiger Schulzwecke zur Verfügung steht. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 (5) SächsStrG Gemein-

gebrauch (§ 14 SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 SächsStrG).

3. Einsichtnahme/Bekanntmachung

Nach § 8 (4) des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111

Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, Verkehrs- und Tiefbauamt, Zimmer A 249 liegt die Flurkarte unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 4 88-77 41 zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich ist der Lageplan mit Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/Bekanntmachungen einsehbar.

Chemnitz, den 18.11.2022

Sven Schulze //
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz über die beabsichtigte Einziehung eines Weges nach § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)

(Az: 66.14.04/860/22)

1. Wegbeschreibung

Beschränkt-öffentlicher Weg, Widmungsbeschränkung: Fußgängerverkehr auf dem Flurstück T.v. 980/105, Gemarkung Gablenz mit seiner Lage im südwestlichen Teil des genannten Flurstückes zur Verbindung der Carl-von-Ossietzky-Straße mit der Hans-Ziegler-

Straße, Bestandsverzeichnis Blatt-Nr. 1097

2. Absichtserklärung

Der unter 1. näher bezeichnete Weg soll auf der Grundlage des § 8 SächsStrG auf einer Länge von 55 m eingezogen werden. Im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025 wurde das Flurstück 980/105, Gablenz als Interventionsfläche für die Neuentwicklung eines „Bürger-

park's“ ausgewählt, auf dem neue Wegeflächen entstehen, welche den bōw auf dem Flurstücksteil 980/105, Gablenz ablösen. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 (5) SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 SächsStrG).

3. Einsichtnahme/Bekanntmachung

Nach § 8 (4) des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit

öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, Verkehrs- und Tiefbauamt, Zimmer A 249 liegt die Flurkarte unter vorheriger telefonischer Terminverein-

barung unter 4 88-77 41 zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich ist der Lageplan mit Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/Bekanntmachungen einsehbar.

Chemnitz, den 18.11.2022

Sven Schulze //
Oberbürgermeister

**Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung
 über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr
 mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung)
 vom 23.11.2022**

Auf der Grundlage des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21.03.1961 (BGBl I S. 241), in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Modernisierung des Personenbeförderungsrechts vom 16. April 2021 (BGBl. I S. 822) und des § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung des Straßenverkehrs- und Kraftfahrwesens im Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßenverkehrsrechtsgesetz – SächsStrVRG) vom 3. Mai 2019 (SächsGVBl. S.317), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 23.11.2022 mit Beschluss Nr. B-261/2022 die Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung) vom 12.11.1997, öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 48 vom 28. November 1997, in der Fassung der siebten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz vom 02.02.2022, öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 8 vom 25. Februar 2022 wie

folgt zu ändern:

§ 1

§ 2 Abs. 3 wird geändert und wie folgt neu gefasst:

„§ 2 Beförderungsentgelte

(3) Die Beförderungsentgelte werden wie folgt festgesetzt:

1. Tarifstufe I

(werktags 5:00 Uhr bis 20:00 Uhr)

1.1. Grundtarif 4,00 €

1.2. Kilometerpreis

– bis 3 km 2,70 € pro km

– über 3 km 2,20 € pro km

2. Tarifstufe II

(werktags 20:00 Uhr bis 05:00 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig)

2.1. Grundtarif 4,00 €

2.2. Kilometerpreis

– bis 3 km 2,90 € pro km

– über 3 km 2,40 € pro km

3. Wartezeit je Stunde bei den Tarifstufen I und II

– bis 2 Minuten (bis 120 Sekunden) 25,00 €

– ab 2 Minuten

(ab 121 Sekunden)

30,00 €

Die Berechnung erfolgt durch den Fahrpreisanzeiger. Jedes Warten des Taxis während der Inanspruchnahme auf Veranlassung des Bestellers oder Benutzers gilt als Wartezeit. Wird die Wartezeit durch das Bewegen des Fahrzeugs unterbrochen, beginnt diese erneut bei 0 Sekunden.

4. Zuschläge bei den Tarifstufen I und II

Großraumtaxen 6,00 € ab 5 Fahrgäste, oder durch ausdrückliche Bestellung durch den Fahrgast

5. Fortschaltbetrag 0,10 €

§ 2

Diese Verordnung tritt am 15.12.2022 in Kraft.

Chemnitz, den

Sven Schulze //
 Oberbürgermeister
 (Dienstsiegel)

Zur öffentlichen Bekanntmachung der 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung) wird folgender Hinweis gegeben:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvor-

schriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffent-

lichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts,

der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung) vom 06.12.2022

Auf Grund des § 50 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.07.2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 09.02.2022 (SächsGVBl. S. 144) und der §§ 4, 14, 124 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 09.02.2022 (SächsGVBl. S.134) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Art. 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 23. November 2022 mit Beschluss Nr. B-155/2022 beschlossen, die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung) vom 20.10.2010, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung) vom 27. Oktober 2020, öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 46 vom 13. November 2020, wie folgt zu ändern:

§ 1

(Änderungsbestimmungen)

1. Der § 2 Nr. 5 lit. c) (Öffentliche

Abwasseranlagen) wird neu gefasst:

„c) die Anlagen und Einrichtungen, die nicht durch die Stadt selbst, sondern von Dritten hergestellt wurden, wenn die Stadt diese Anlagen und Einrichtungen in ihr Eigentum übernimmt oder die Anlagen gewidmet wurden und der Eigentümer der Anlage dieser Widmung zugestimmt hat.“

2. In § 2 Nr. 12 wird der erste Spiegelstrich neu gefasst:

„– Grundstücksentwässerungsleitungen sind grundsätzlich die Verbindungsleitungen auf dem Grundstück bis zur öffentlichen Abwasseranlage. Zu den Grundstücksentwässerungsleitungen gehören insbesondere auch Grundleitungen (unzugängliche, auf dem Grundstück im Erdreich oder Baukörper verlegte Leitungen) und Sammelleitungen (frei verlegt liegende Leitungen, die das Abwasser aus Fall- und Anschlussleitungen sammeln).“

3. In § 2 Nr. 12 (Grundstücksentwässerungsleitungen) wird ein dritter Spiegelstrich neu eingefügt:

„– Grundstücksentwässerungsleitungen, die außerhalb des Grundstücks liegen, jedoch der Grundstücksentwässerung funktional zugehörig sind (bspw. Regenfallrohre in öffentlichen Fußwegen), sind Teil der Grundstücksentwässerungsanlage des jeweiligen Grundstücks.“

4. In § 2 wird eine Nummer 13a. neu eingefügt:

„13a. Übergabestelle

Übergabestelle ist der Übergabepunkt des Abwassers von der Grundstücksentwässerungsanlage in die öffentliche Abwasseranlage. Verläuft die öffentliche Abwasseranlage in einer nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Fläche, ist der Übergabepunkt direkt an der öffentlichen Abwasseranlage.“

5. Der § 2 Nr. 14 (Grundstück) wird neu gefasst:

„14. Grundstück

Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Grundstück im Sinne des Grundbuchrechts. Mehrere Grundstücke in diesem Sinne gelten dann ausnahmsweise als ein Grundstück, wenn diese nur im Zusammenhang bebaubar bzw. wirtschaftlich nutzbar sind und Eigentümeridentität besteht.“

6. Der § 8 Abs (3) Satz 3 wird neu gefasst:

„Dies gilt auch, soweit Grundstücksentwässerungsanlagen auf Garten-, Freizeit- oder Wochenendgrundstücken betrieben werden.“

7. Der § 9 Abs. (4) Nr. 2 (Genehmigungen) wird neu gefasst:

„2. ein aktueller Entwässerungsplan von den Anfallstellen bis zur

Einleitung in die öffentlichen Abwasseranlagen im Maßstab 1 : 100 oder 1 : 250 mit Darstellung bestehender oder geplanter Bauwerke und der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser für das gesamte Grundstück mit Angaben zu Deckel- und Sohlhöhen der Grundstücksentwässerungsanlagen,“

8. Der § 9 Abs. (4) Nr. 7 (Genehmigungen) wird neu eingefügt:

„7. einen Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100, soweit das Grundstück eine abflusswirksame Fläche über 800 m² aufweist.“

9. In § 11 Abs. (2) (Herstellung des Anschlusses und Außerbetriebnahme der Grundstücksentwässerungsanlagen) wird ein Satz 2 neu eingefügt:

„Das abgeleitete Abwasser gilt ab der Übergabestelle als vom ESC übernommen.“

10. Der § 11 Abs. (4a) (Herstellung des Anschlusses und Außerbetriebnahme der Grundstücksentwässerungsanlagen) wird neu eingefügt:

„(4a) Die Grundstücksentwässerungsanlagen sind auf dem Grundstück in Schmutz- und Niederschlagswasser zu trennen. Soweit das Gebiet in einem Mischsystem entwässert, erfolgt die Zuführung der beiden Grundstücksentwässerungsanlagen an der Grundstücksgrenze des zu entwäs-

sernden Grundstücks an einer technisch geeigneten Einrichtung (Einsteigschacht, Revisionsöffnung o. Ä.) unmittelbar vor der Einleitung in den Mischwasserkanal.“

11. Der § 14 Abs. (7) (Betrieb von Kleinkläranlagen sowie Entsorgung des Schlammes aus Kleinkläranlagen und des Inhaltes aus abflusslosen Gruben sowie Sanitärcontainern) wird neu gefasst:

„(7) Bei Planung und Projektierung von Neubau-, Rekonstruktions-, Sanierungs- und Änderungsmaßnahmen für Grundstücksentwässerungsanlagen gemäß § 2 Nr. 18 bis 20 ist die Stellungnahme des ESC einzuholen.“

12. Der § 24 Abs. (1) Nr. 20a (Ordnungswidrigkeiten) wird neu eingefügt:

„20a. § 11 Abs. (4a) auf dem Grundstück die Grundstücksentwässerungsanlage nicht in Schmutz- und Niederschlagswasser trennt,“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Chemnitz, 06.12.2022

gez. **Sven Schulze** //
Oberbürgermeister
(Dienstsiegel)